

Gebhard Leifels, Ihr Kandidat für den Kreistag, Wahlbezirk 27:

>>> Ich möchte die erfolgreiche Arbeit für Sie und unsere Stadt im Kreistag des Hochsauerlandkreises fortsetzen und bewerbe mich um das Kreistagsmandat.

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder und arbeite als Bankkaufmann und Prokurist bei der Volksbank Brilon.

„Viel getan – viel zu tun“

In den vergangenen fünf Jahren lagen meine politischen Hauptaktivitäten im Gesundheits- und Sozialausschuss, im Schulausschuss und in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Ferner habe ich in der Gesellschafterversammlung Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH und dem Naturpark Diemelsee die Interessen der Stadt Marsberg und des Hochsauerlandkreises vertreten. Die Arbeit im Kreispolizeirat konnte ich als Vorsitzender aktiv mitgestalten.

Als besondere Schwerpunkte für die nächsten 5 Jahre sehe ich:

- >>> Erhalt der ambulanten und stationären Versorgung, patientenfreundliche Notfallbezirke mit Anbindung an das Marsberger Krankenhaus
- >>> Weitere Verbesserung des Rettungsdienstes und Erweiterung oder Neubau der Rettungswache
- >>> Bildungsstandard der Berufskollegs auf hohem Niveau
- >>> Ausbau der Angebote in den Bereichen Ganztagsbetreuung und frühkindliche Bildung
- >>> Gewerbeansiedlung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft



Gebhard Leifels
Hundebusch 5
34431 Marsberg
Telefon : 02991-6393



*Obere Reihe (v.l.n.r.): Andreas Raue, Matthias Juchem, Waldemar Wecker, Marcus Kriegel, Kreistagsmitglied Gebhard Leifels, Manfred Giesche
Mittlere reihe (v.l.n.r.): Frank-Peter Folcz, Siegfried Mies, Josef Linnemann, Björn Müller, Reinhold Willeke, Karl-Heinz Engelhardt, Erich Schüttler
Untere Reihe (v.l.n.r.): Eberhard Banneyer, Manuela Köhne, Johannes Wüllner, Bürgermeister Hubertus Klenner, Ursula Weishaupt, Gerlind Ulrich, Wilhelm Hennigfeld, Stephan Behre, Kreistagskandidat Elmar Schröder*

Marsberg nach vorne bringen – mit Hubertus Klenner und der CDU:

- > Die Lebensqualität in Stadt und Dorf verbessern
- > Den Wirtschaftsstandort Marsberg sichern und ausbauen
- > Den Gesundheitsstandort Marsberg stärken
- > Den Bildungsstandort Marsberg optimieren
- > Den Einzelhandel fördern und erweitern
- > Die Ostanbindung zügig umsetzen



»Wählen Sie Erfolg!«



Waldemar Wecker

Ihre Wahl für Marsberg – für eine Mehrheit, die sich lohnt!



CDU



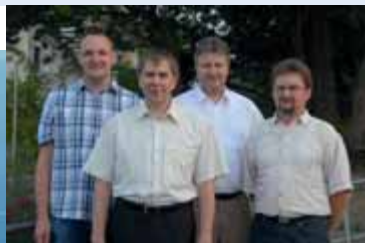
Die Familie Wecker

Liebe Marsberger,

>>> Am 30. August entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Mitglieder des Rates unserer Stadt.

Der CDU-Stadtverband hat mich für den Wahlbezirk Rennufer nominiert. Schon immer habe ich mich für meine Überzeugungen eingesetzt und habe deswegen gerne zugesagt.

Ich bin am 12.06.1971 in Russland geboren. Dort habe ich Agrarwissenschaften studiert und bin Ingenieur. Als Spätaussiedler kam ich 1993 über Friedland zuerst nach Sachsen-Anhalt, danach nach Marsberg. Ich habe eine Umschulung zum Versicherungskaufmann absolviert und habe ein eigenes Unternehmen in der Innenstadt. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder (16 und 10). Seit 2000 wohne ich mit meiner Familie am Rennufer.



(v.l.n.r.) Jörg Mander, 1. Vorsitzender „VFNe.V.“, Waldemar Wecker, Bürgermeister Hubertus Klenner, Alfred Loba, 1. Vorsitzender Verein „Interessengemeinschaft Rennufer“

Gemeinsam Sorge für eine gute Zukunft tragen

>>> Erfolgreiche Kommunalpolitik lebt davon, dass alle gemeinsam die beste Lösung finden, von der am Ende alle überzeugt sind. Die Herausforderungen, die auf Marsberg in der Zukunft zukommen werden, können wir nur alle gemeinsam meistern.

Dazu gehört der demografische Wandel genauso wie die Folgen der Wirtschaftskrise. Schenken Sie mir am 30. August Ihr Vertrauen, damit ich, gemeinsam mit den anderen Ratsmitgliedern, Marsberg auf einen guten Weg bringen kann.

Waldemar Wecker
Benediktstraße 6
34431 Marsberg
Tel: 02992 65185
Fax: 02992 903839
Handy: 0172 2759459
Email: wpwecker@web.de



Starke Gemeinde - Viel eigene Leistung beim Aufbau des Spielplatzes



Übergabe von 446 gesammelten Unterschriften von der Bürgerinitiative „Sendermast am Rennufer“

Die Vielfältigkeit der politischen Arbeit ist interessant

>>> Im Wahlbezirk Rennufer ist Integration nicht nur ein Wort. Hier wird sie gelebt. Und das nicht erst seit es das Neubaugebiet gibt. Hier engagieren sich alle gemeinsam für das, wovon sie überzeugt sind.

Mit dem Neubaugebiet ist der Wahlkreis einer der wenigen in Marsberg, in denen die Bevölkerungszahl steigt. Inzwischen gibt es hier mehr Einwohner als in Obermarsberg. Damit die Interessen der Bürger des Rennufers im Gremium von Obermarsberg, ob Bezirksausschuss oder Ortsbeirat, vertreten werden können, werde ich mich dafür einsetzen, dass entsprechend der Bevölkerungszahl mehr Bürger aus meinem Wahlkreis dort sitzen und an den Entscheidungen mitwirken können.

Sie entscheiden am 30. August aber nicht nur, wer Sie im Rat der Stadt vertreten, sondern auch, wer Bürgermeister werden soll.

Die CDU hat eine gute Mannschaft und mit Hubertus Klenner einen hervorragenden Bürgermeister. Gemeinsam möchten wir unsere Arbeit für Marsberg fortsetzen.